

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 14

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

APRIL

Er nekt und troknet unsre Figuren
und treibt uns schwere Dufte in die Nosen;
den Frühlingswind treibt er auf weite Fluren
und neue Blumen in die alten Vasen.

Das Herz treibt auch und zwar die schönsten Blüten.
Die Osterhasen malen wie verrückt.
So ein April voll Überraschungsdüten
bringt doch recht vieles, was uns sehr beglückt!

Ob noch so viele nicht dasselbe wähnen:
Man kann es machen, wie man immer will,
es geht nicht nach Programm und Stundenplänen.
Im Leben nie – erst recht nicht im April.

Georg Federspiel.

Mustermesse-Plakat 1941

(Zur Glosse «Kritus» im Nebelspalter Nr. 11,
Seite 21)

Die Neutralität der Post, resp. der Mustermessdirektion läßt gar nichts zu wünschen übrig; denn der Engländer, der mit einem Band in den Schweizerfarben ausstaffiert wurde, stammt zum entschuldigenden Ausgleich aus deutschen Landen und kam in Remscheid zu Tausenden auf die Welt. Und die gute alte Zeit, welcher wir Schweizer heute so sehr nachtrauern, bringt dieser Deutsch-Engländer einem auch noch in Erinnerung; den er ist so ziemlich das älteste Modell, das heute noch anzutreffen ist. Wirklich ein gelungenes Plakat. Wir gratulieren! Ju

Ein wenig Grammatik

Der Kopf - ist ein Hauptwort.
Die Uhr - ist ein Zeitwort.
Die Ehe - ist ein Bindewort.
Die Kohle - ist ein bestimmter Artikel.
In der Zeitung finden sich die unbestimmten Artikel.
Die Brand bombe - ist ein Füürwort.
Die Anbauschlacht - ist ein Befürwortungswort.
Die Steuer - ist ein Zahlwort.
Der Endalarm - ist kein Vorwort.
Ist der Friede nur noch - ein Sprichwort?
«Minsterli»



Verklungen der Möwen leiser Flügelschlag
In der Central-Bar beschließe den Tag.

Rorschach, 4. April 1941

Das Erdenkügelchen wird neu bekränzt.
Viel Regenfäden spulen von den Rollen;
daneben sieht man, wie die Sonne glänzt;
von irgendwo hört man den Donner grollen.

Man bindet eifrig goldne Sonnengarben
und speichert sie in seinem Innern auf,
dann trinkt man einen Blick voll frischer Farben
und rollt den Regenmantel zögernd auf.

Schwierig

Mit einem welschen Kollegen spielte ich Schach. Nebenbei lehre ich ihn die deutsche Sprache. Als er mir elegant einen «Springer» abnahm, gestand ich offen:

«Das haben Sie mit List erreicht!»
Der Vaudois aber schüttelte den Kopf
und sagte: «Ihren Sprach versteh'e nix
mehr, jetzt Sie sagen mit List, aber in
Zeitung ich haben gelesen: Bulgarien
von List besetzt ...»

Wortspiel

«Wie geht es den Bulgaren?»
«List-ig!»

Presse

Die «Actualis» wird ihren Namen in «Eventualis» umändern, damit sie in Zukunft alle ihre Schlagzeilen mit Fragezeichen versehen kann. «Stänkerli»

In meiner Stammbeiz

Servierochter: «Entschuldigezi, Sie
gämmmer da Schueh-Coupons anstatt
Mahlzyte-Coupons.»

Der Gast: «Schimmt scho, das isch
wege de Chalbsleber, wo so zäch gsi
isch wie Leder!» Göpf

**Marc du Pélerin
Mont d'Or**

Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung gibt.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern)** Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.



TÖNDURY'S WIRBEL

Zürich 1 Widdergasse